

KLEINGRUPPEN

Was ist Jüngerschaft?



pastorsblog.de

1. Die Bedeutung von Jüngerschaft

- **Definition:** Ein Jünger ist ein „Lernender“ und „Nachfolger“ Jesu.
- **Ziel:** Transformation des Charakters, Multiplikation und Nachfolge Jesu.
- **Biblische Basis:** Matthäus 28,19–20 („Macht zu Jüngern“) und Johannes 15,8 („Viel Frucht bringen“).

MATTHÄUS 28,19–20 (NLB)

19Darum geht zu allen Völkern und macht sie zu Jüngern. Tauft sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und 20lehrt sie, alle Gebote zu halten, die ich euch gegeben habe. Und ich versichere euch: Ich bin immer bei euch bis ans Ende der Zeit.«

JOHANNES 15,1–8 (NLB)

1Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater ist der Weingärtner. 2Er schneidet jede Rebe ab, die keine Frucht bringt, und beschneidet auch die Reben, die bereits Früchte tragen, damit sie noch mehr Frucht bringen. 3Ihr seid schon durch die Botschaft, die ich euch gegeben habe, beschnitten. 4Bleibt in mir, und ich werde in euch bleiben. Denn eine Rebe kann keine Frucht tragen, wenn sie vom Weinstock abgetrennt wird, und auch ihr könnt nicht, wenn ihr von mir getrennt seid, Frucht hervorbringen. 5Ich bin der Weinstock; ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, wird viel Frucht bringen. Denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun. 6Wer nicht in mir bleibt, wird fortgeworfen wie eine nutzlose Rebe und verdorrt. Solche Reben werden auf einen Haufen geworfen und verbrannt. 7Doch wenn ihr mit mir verbunden bleibt und meine Worte in euch bleiben, könnt ihr bitten, um was ihr wollt, und es wird euch gewährt werden! 8Darin wird mein Vater verherrlicht, dass ihr viel Frucht hervorbringt und meine Jünger werdet.

2. Der Kern von Jüngerschaft

Beziehung zu Jesus:

- Jesus lädt uns zur Umkehr und zum Glauben ein (Markus 1,15).
- Eine tiefe Beziehung zu Jesus durch Gebet, Bibelstudium und Gehorsam.

Veränderung des Lebensstils:

- Jüngerschaft betrifft Denken, Reden und Handeln (Frucht des Geistes: Galater 5,22–23).

Multiplikation:

- Jünger machen Jünger (2. Timotheus 2,2).
- Jesus modelliert: Liebe und Demut (Johannes 13,34).

3. Der Schlüssel: Liebe als Fundament

- **Gottes Wesen ist Liebe** (1. Johannes 4,7–8).

Die Zwei größten Gebote (Matthäus 22,37–40):

1. Liebe Gott mit deinem ganzen Wesen.
2. Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.

Praktische Anwendung:

- Nächstenliebe im Alltag: Freundlichkeit, Vergebung und Hilfsbereitschaft.
- Selbstannahme: Gott liebt uns trotz Fehlern.

4. Jüngerschaft in der Praxis

Wichtige Prinzipien:

1. **Leben teilen:** Gemeinschaft, Nachahmen wie bei Jesus und seinen Jüngern.
2. **Veränderung durch Gnade:** Fehler sind Teil des Weges – Gottes Gnade trägt (Johannes 15,5).
3. **Verantwortung:** Verbindliche Beziehungen fördern Wachstum (Jakobus 5,16).
4. **Training und Gewohnheiten:** Bibelstudium, Gebet und geistliche Disziplinen.
5. **Dauerhaftigkeit:** Jüngerschaft ist ein lebenslanger Prozess (Philipper 1,6).

5. Hindernisse und Herausforderungen

- **Bequemlichkeit und Zeitmangel**
- **Angst vor Fehlern:** Ermutigung durch Jesu Umgang mit Petrus (Lukas 22,54–62).
- **Perfektionismus:** Jüngerschaft ist ein Wachstumsprozess, kein Wettbewerb.

Fragen zum Nachdenken

1. Was sagt der Text über Gott?
2. Was sagt der Text über die Menschen? (In der Geschichte und heute)
3. Was sagt der Text über dich?
4. Was möchte ich konkret verändern? (Mach dir hier keinen Druck, aber setz dir für die nächste Woche konkrete Ziele. Bitte Gott dir bei der Umsetzung zu helfen.)